

PRESSEMITTEILUNG

vom 8. August 2014



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Pressemitteilung 29/2014

Nachwuchs bei den Salzkatzen im Opel-Zoo Weiterhin umfangreiches Ferienprogramm

Die Salzkatzen im Opel-Zoo haben Nachwuchs. Wer etwas Geduld mitbringt und bis in die ruhigere Zeit gegen Abend bleibt, kann mit ein wenig Glück diese hübschen, scheuen Tiere beobachten. Rund zwei Monate alt sind die beiden Jungtiere, die nun immer häufiger bei ihren Erkundigungen und Spielen im Gehege zu sehen sind.

Die südamerikanischen Salzkatzen waren bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts die häufigste Katzenart des Kontinents. Dann wurde ihr Fell in der Bekleidungsindustrie so beliebt, dass sie inzwischen vom Aussterben bedroht sind. In ihrer natürlichen Umgebung sind Salzkatzen flexible Jäger: Sie leben und jagen überwiegend auf Bäumen, gehen aber auch am Boden auf Beutefang und als eine von wenigen Katzenarten fischen sie sogar. Nur offenes Land meiden sie.

Seit 2005 gibt es die nur selten in Zoos gezeigten Salzkatzen im Opel-Zoo, der auch am Erhaltungszuchtprogramm dieser schönen Tiere beteiligt ist.



Für alle, die sich nicht so lange auf die Lauer legen wollen, bietet der Opel-Zoo auch in der zweiten Sommerferienhälfte ein umfangreiches Ferienprogramm:

Jeden Dienstag um 11 Uhr findet eine Öffentliche Führung statt: Am 19. August geht es noch einmal zu den Jungtieren, denn auch die Giraffen, Gnus, Hirschziegenantilopen, Guanakos, viele Vögel und verschiedene Hirscharten haben Nachwuchs. Am 26. August wird es um die „Großen Tiere“ gehen und am 12. August und 2. September können die Besucher eine ganze Stunde lang spannendes und Wissenswertes rund um die Elefanten in ihrer neuen, großzügigen Anlage erfahren.

Erstmals bietet der Opel-Zoo in den Ferien auch Öffentliche Abendführungen an und zwar am Freitag, den 22. August sowie am 5. September jeweils um 19 Uhr.

Mittwochs von 10 bis 13 Uhr können Kinder in der Zooschule tierische Exponate bestaunen, selber experimentieren, malen und basteln und die Zoopädagogik kennenlernen.

Für die Kleineren erzählt der beliebte Claus Claussen jeden Donnerstag um 11 Uhr seine Tiermärchen im Restaurant Sambesi.

Alle genannten Veranstaltungen sind kostenfrei, ohne weiteren Zuschlag zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Fledermausführung mit der Expertin Ulrike Balzer am Freitag, dem 15. August, die für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren geeignet sind, ist ein Betrag von 15 € pro Person zu entrichten.

Die Kassen im Opel-Zoo haben von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben und es über Drehtüren verlassen. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinie 260 und 261 „Haltestelle Opel-Zoo“.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Junge Salzkatze im Opel-Zoo